

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Jörg Schneider und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/7637 –**

Widersprüche und Klagen gegen Hartz-IV-Bescheide im Januar 2019

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Jahr 2018 wurden im Rechtsbereich des Zweiten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB II) insgesamt 600 000 Widersprüche und 105 100 Klagen eingereicht. Das waren 39 000 Widersprüche bzw. 6 400 Klagen weniger als im Jahr 2017. Im selben Zeitraum ist auch die Zahl der Regelleistungsberechtigten um 262 000 auf 5,8 Millionen gesunken. Die Jobcenter haben im Jahr 2018 über rund 611 800 Widersprüche entschieden. Nahezu zwei Drittel aller Widersprüche wurden im Jahr 2018 durch die Jobcenter zurückgewiesen oder durch Kunden zurückgezogen. Rund 214 000 Widersprüchen wurde ganz oder teilweise stattgegeben. Davon führten bei knapp 40 Prozent nachgereichte Unterlagen, die den Jobcentern bislang nicht vorlagen, zu einer neuen Entscheidung. Bei einem Drittel der Stattgaben – nicht aber einem Drittel der Widersprüche – wurde die Entscheidung verändert, weil das Gesetz fehlerhaft angewendet wurde. Im Jahr 2018 wurden rund 110 300 Klagen abgeschlossen. Rund 60 Prozent wurden abgewiesen oder vom Kläger zurückgenommen, 40 Prozent der Klagen führten zu einer neuen Entscheidung. Die meisten Klagen werden ohne Urteil erledigt – häufig deswegen, weil bislang fehlende Unterlagen im Klageverfahren nachgereicht werden. Von den 110 300 abgeschlossenen Klagen wurden insgesamt 8,5 Prozent mit Urteil oder Beschluss stattgegeben (vgl. <https://bit.ly/2FUJq11>).

1. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für:
 - a) Deutschland
 - b) Westdeutschland
 - c) Ostdeutschland
 - d) Brandenburg
 - e) Sachsen-Anhalt
 - f) Sachsen
 - g) Mecklenburg-Vorpommern
 - h) Thüringen
 - i) Berlin
 - j) Niedersachsen
 - k) Schleswig-Holstein
 - l) Bremen
 - m)Hamburg
 - n) Hessen
 - o) Baden-Württemberg
 - p) Bayern
 - q) Nordrhein-Westfalen
 - r) Rheinland-Pfalz
 - s) Saarland(bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
2. Aus welchen Gründen sind die in Frage 1 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 1a bis 1s jeweils getrennt nach
 - a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabeausweisen)?
3. Aus welchen Gründen sind die in Frage 1 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 1a bis 1s jeweils getrennt nach
 - a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –ausweisen)?

4. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Brandenburg:
- a) Jobcenter Cottbus, Stadt
 - b) Jobcenter Elbe-Elster
 - c) Jobcenter Oberspreewald-Lausitz
 - d) Jobcenter Dahme-Spreewald
 - e) Jobcenter Spree-Neiße
 - f) Jobcenter Barnim
 - g) Jobcenter Uckermark
 - h) Jobcenter Frankfurt (Oder), Stadt
 - i) Jobcenter Oder-Spree
 - j) Jobcenter Märkisch-Oderland
 - k) Jobcenter Ostprignitz-Ruppin
 - l) Jobcenter Prignitz
 - m) Jobcenter Oberhavel
 - n) Jobcenter Havelland
 - o) Jobcenter Brandenburg an der Havel, Stadt
 - p) Jobcenter Potsdam, Stadt
 - q) Jobcenter Teltow-Fläming
 - r) Jobcenter Potsdam-Mittelmark
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
5. Aus welchen Gründen sind die in Frage 4 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 1a bis 1r jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?
6. Aus welchen Gründen sind die in Frage 4 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 1a bis 1r jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
- ausweisen)?

7. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Sachsen:
- a) Jobcenter Erzgebirgskreis
 - b) Jobcenter Bautzen
 - c) Jobcenter Görlitz
 - d) Jobcenter Chemnitz, Stadt
 - e) Jobcenter Dresden, Stadt
 - f) Jobcenter Leipzig, Stadt
 - g) Jobcenter Nordsachsen
 - h) Jobcenter Leipzig
 - i) Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 - j) Jobcenter Vogtlandkreis
 - k) Jobcenter Meißen
 - l) Jobcenter Mittelsachsen
 - m) Jobcenter Zwickau
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
8. Aus welchen Gründen sind die in Frage 7 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 7a bis 7m jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?
9. Aus welchen Gründen sind die in Frage 7 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 7a bis 7m jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
- ausweisen)?

10. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Sachsen-Anhalt:
- Jobcenter Salzlandkreis
 - Jobcenter Dessau-Roßlau
 - Jobcenter Anhalt-Bitterfeld
 - Jobcenter Wittenberg
 - Jobcenter Harz
 - Jobcenter Halle (Saale), Stadt
 - Jobcenter Saalekreis
 - Jobcenter Magdeburg, Landeshauptstadt
 - Jobcenter Jerichower Land
 - Jobcenter Börde
 - Jobcenter Burgenlandkreis
 - Jobcenter Mansfeld-Südharz
 - Jobcenter Stendal
 - Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
11. Aus welchen Gründen sind die in Frage 10 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 10a bis 10n jeweils getrennt nach
- Widerspruch stattgegeben
 - Widerspruch teilweise stattgegeben
 - Widerspruch zurückgewiesen
 - sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - keine Angabe ausweisen)?
12. Aus welchen Gründen sind die in Frage 10 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 10a bis 10n jeweils getrennt nach
- abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich – ausweisen)?

13. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Mecklenburg-Vorpommern:
- a) Jobcenter Vorpommern-Greifswald Nord
 - b) Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd
 - c) Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Süd
 - d) Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Nord
 - e) Jobcenter Rostock, Hansestadt
 - f) Jobcenter Bad Doberan
 - g) Jobcenter Güstrow
 - h) Jobcenter Schwerin, Landeshauptstadt
 - i) Jobcenter Nordwestmecklenburg
 - j) Jobcenter Ludwigslust-Parchim
 - k) Jobcenter Vorpommern-Rügen
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
14. Aus welchen Gründen sind die in Frage 13 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 13a bis 13k jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?
15. Aus welchen Gründen sind die in Frage 13 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 13a bis 13k jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
- ausweisen)?

16. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Thüringen:
- a) Jobcenter Erfurt, Stadt
 - b) Jobcenter Ilm-Kreis
 - c) Jobcenter Sömmerda
 - d) Jobcenter Weimar, Stadt
 - e) Jobcenter Weimarer Land
 - f) Jobcenter Gera, Stadt
 - g) Jobcenter Saale-Orla-Kreis
 - h) Jobcenter Altenburger Land
 - i) Jobcenter Greiz
 - j) Jobcenter Gotha
 - k) Jobcenter Unstrut-Hainich-Kreis
 - l) Jobcenter Jena, Stadt
 - m) Jobcenter Saale-Holzland-Kreis
 - n) Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt
 - o) Jobcenter Nordhausen
 - p) Jobcenter Eichsfeld
 - q) Jobcenter Kyffhäuserkreis
 - r) Jobcenter Suhl, Stadt
 - s) Jobcenter Hildburghausen
 - t) Jobcenter Sonneberg
 - u) Jobcenter Wartburgkreis
 - v) Jobcenter Eisenach, Stadt
 - w) Jobcenter Schmalkalden-Meiningen
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
17. Aus welchen Gründen sind die in Frage 16 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 16a bis 16w jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?

18. Aus welchen Gründen sind die in Frage 16 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 16a bis 16w jeweils getrennt nach
- abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –?
19. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Berlin:
- Jobcenter Neukölln
 - Jobcenter Treptow-Köpenick
 - Jobcenter Steglitz-Zehlendorf
 - Jobcenter Tempelhof-Schöneberg
 - Jobcenter Charlottenburg-Wilmersdorf
 - Jobcenter Pankow
 - Jobcenter Reinickendorf
 - Jobcenter Spandau
 - Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg
 - Jobcenter Mitte
 - Jobcenter Marzahn-Hellersdorf
 - Jobcenter Lichtenberg
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
20. Aus welchen Gründen sind die in Frage 19 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 19a bis 19l jeweils getrennt nach
- Widerspruch stattgegeben
 - Widerspruch teilweise stattgegeben
 - Widerspruch zurückgewiesen
 - sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - keine Angabe
ausweisen)?

21. Aus welchen Gründen sind die in Frage 19 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 19a bis 19l jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
ausweisen)?
22. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Schleswig-Holstein:
- a) Jobcenter Stormarn
 - b) Jobcenter Herzogtum Lauenburg
 - c) Jobcenter Pinneberg
 - d) Jobcenter Segeberg
 - e) Jobcenter Flensburg, Stadt
 - f) Jobcenter Schleswig-Flensburg
 - g) Jobcenter Nordfriesland
 - h) Jobcenter Dithmarschen
 - i) Jobcenter Steinburg
 - j) Jobcenter Kiel, Landeshauptstadt
 - k) Jobcenter Plön
 - l) Jobcenter Lübeck, Hansestadt
 - m) Jobcenter Ostholstein
 - n) Jobcenter Neumünster, Stadt
 - o) Jobcenter Rendsburg-Eckernförde
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
23. Aus welchen Gründen sind die in Frage 22 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 22a bis 22o jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
ausweisen)?

24. Aus welchen Gründen sind die in Frage 22 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 22a bis 22o jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
ausweisen)?
25. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Niedersachsen:
- a) Jobcenter Braunschweig, Stadt
 - b) Jobcenter Salzgitter, Stadt
 - c) Jobcenter Wolfenbüttel
 - d) Jobcenter Goslar
 - e) Jobcenter Osterholz
 - f) Jobcenter Celle
 - g) Jobcenter Heidekreis
 - h) Jobcenter Emden, Stadt
 - i) Jobcenter Leer
 - j) Jobcenter Wittmund
 - k) Jobcenter Aurich
 - l) Jobcenter Göttingen
 - m) Jobcenter Northeim
 - n) Jobcenter Holzminden
 - o) Jobcenter Hameln-Pyrmont
 - p) Jobcenter Schaumburg
 - q) Jobcenter Region Hannover
 - r) Jobcenter Helmstedt
 - s) Jobcenter Gifhorn
 - t) Jobcenter Wolfsburg, Stadt
 - u) Jobcenter Hildesheim
 - v) Jobcenter Peine
 - w) Jobcenter Lüneburg
 - x) Jobcenter Harburg
 - y) Jobcenter Lüchow-Dannenberg
 - z) Jobcenter Uelzen

- aa) Jobcenter Grafschaft Bentheim
- bb) Jobcenter Emsland
- cc) Jobcenter Delmenhorst, Stadt
- dd) Jobcenter Oldenburg (Oldenburg), Stadt
- ee) Jobcenter Wesermarsch
- ff) Jobcenter Ammerland
- gg) Jobcenter Oldenburg
- hh) Jobcenter Wilhelmshaven, Stadt
- ii) Jobcenter Friesland
- jj) Jobcenter Osnabrück, Stadt
- kk) Jobcenter Osnabrück
- ll) Jobcenter Stade
- mm) Jobcenter Cuxhaven
- nn) Jobcenter Rotenburg (Wümme)
- oo) Jobcenter Vechta
- pp) Jobcenter Cloppenburg
- qq) Jobcenter Verden
- rr) Jobcenter Diepholz
- ss) Jobcenter Nienburg (Weser)

(bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?

26. Aus welchen Gründen sind die in Frage 25 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 25a bis 25ss jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?
27. Aus welchen Gründen sind die in Frage 25 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 25a bis 25ss jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
- ausweisen)?

28. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Nordrhein-Westfalen:
- a) Jobcenter Heinsberg
 - b) Jobcenter Städteregion Aachen
 - c) Jobcenter Düren
 - d) Jobcenter Leverkusen, Stadt
 - e) Jobcenter Oberbergischer Kreis
 - f) Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis
 - g) Jobcenter Bielefeld, Stadt
 - h) Jobcenter Gütersloh
 - i) Jobcenter Bochum, Stadt
 - j) Jobcenter Herne, Stadt
 - k) Jobcenter Bonn, Stadt
 - l) Jobcenter Rhein-Sieg-Kreis
 - m) Jobcenter Rhein-Erft-Kreis
 - n) Jobcenter Euskirchen
 - o) Jobcenter Borken
 - p) Jobcenter Coesfeld
 - q) Jobcenter Lippe
 - r) Jobcenter Dortmund, Stadt
 - s) Jobcenter Düsseldorf, Stadt
 - t) Jobcenter Duisburg, Stadt
 - u) Jobcenter Essen, Stadt
 - v) Jobcenter Gelsenkirchen, Stadt
 - w) Jobcenter Bottrop, Stadt
 - x) Jobcenter Ennepe-Ruhr-Kreis
 - y) Jobcenter Hagen, Stadt
 - z) Jobcenter Hamm, Stadt
 - aa) Jobcenter Unna
 - bb) Jobcenter Herford
 - cc) Jobcenter Minden-Lübbecke
 - dd) Jobcenter Märkischer Kreis
 - ee) Jobcenter Köln, Stadt
 - ff) Jobcenter Krefeld
 - gg) Jobcenter Viersen
 - hh) Jobcenter Mettmann
 - ii) Jobcenter Mönchengladbach, Stadt
 - jj) Jobcenter Rhein-Kreis Neuss
 - kk) Jobcenter Warendorf

- ll) Jobcenter Münster, Stadt
- mm) Jobcenter Mülheim an der Ruhr, Stadt
- nn) Jobcenter Oberhausen, Stadt
- oo) Jobcenter Paderborn
- pp) Jobcenter Höxter
- qq) Jobcenter Recklinghausen
- rr) Jobcenter Steinfurt
- ss) Jobcenter Siegen-Wittgenstein
- tt) Jobcenter Olpe
- uu) Jobcenter Soest
- vv) Jobcenter Hochsauerlandkreis
- ww) Jobcenter Wesel
- xx) Jobcenter Kleve
- yy) Jobcenter Remscheid, Stadt
- zz) Jobcenter Solingen, Stadt
- aaa) Jobcenter Wuppertal, Stadt

(bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?

29. Aus welchen Gründen sind die in Frage 28 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 28a bis 28aaa jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?
30. Aus welchen Gründen sind die in Frage 28 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 28a bis 28aaa jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
- ausweisen)?

31. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Hessen:
- a) Jobcenter Hersfeld-Rotenburg
 - b) Jobcenter Fulda
 - c) Jobcenter Bergstraße
 - d) Jobcenter Darmstadt-Dieburg
 - e) Jobcenter Odenwaldkreis
 - f) Jobcenter Darmstadt, Wissenschaftsstadt
 - g) Jobcenter Frankfurt am Main, Stadt
 - h) Jobcenter Gießen
 - i) Jobcenter Vogelsbergkreis
 - j) Jobcenter Wetteraukreis
 - k) Jobcenter Main-Kinzig-Kreis
 - l) Jobcenter Hochtaunuskreis
 - m) Jobcenter Main-Taunus-Kreis
 - n) Jobcenter Groß-Gerau
 - o) Jobcenter Kassel, documenta-Stadt
 - p) Jobcenter Kassel
 - q) Jobcenter Werra-Meißner-Kreis
 - r) Jobcenter Waldeck-Frankenberg
 - s) Jobcenter Schwalm-Eder-Kreis
 - t) Jobcenter Limburg-Weilburg
 - u) Jobcenter Lahn-Dill-Kreis
 - v) Jobcenter Marburg-Biedenkopf
 - w) Jobcenter Offenbach
 - x) Jobcenter Offenbach am Main, Stadt
 - y) Jobcenter Wiesbaden, Landeshauptstadt
 - z) Jobcenter Rheingau-Taunus-Kreis
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
32. Aus welchen Gründen sind die in Frage 31 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 31a bis 31z jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?

33. Aus welchen Gründen sind die in Frage 31 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 31a bis 31z jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
ausweisen)?
34. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Rheinland-Pfalz:
- a) Jobcenter Bad Kreuznach
 - b) Jobcenter Birkenfeld
 - c) Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis
 - d) Jobcenter Donnersbergkreis
 - e) Jobcenter Kaiserslautern, Stadt
 - f) Jobcenter Kaiserslautern
 - g) Jobcenter Pirmasens, Stadt
 - h) Jobcenter Zweibrücken, Stadt
 - i) Jobcenter Südwestpfalz
 - j) Jobcenter Kusel
 - k) Jobcenter Koblenz, Stadt
 - l) Jobcenter Cochem-Zell
 - m) Jobcenter Ahrweiler
 - n) Jobcenter Mayen-Koblenz
 - o) Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen
 - p) Jobcenter Alzey-Worms
 - q) Jobcenter Mainz, Stadt
 - r) Jobcenter Worms, Stadt
 - s) Jobcenter Mainz-Bingen
 - t) Jobcenter Rhein-Lahn-Kreis
 - u) Jobcenter Westerwaldkreis
 - v) Jobcenter Germersheim
 - w) Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße
 - x) Jobcenter Deutsche Weinstraße
 - y) Jobcenter Altenkirchen (Westerwald)
 - z) Jobcenter Neuwied

- aa) Jobcenter Bernkastel-Wittlich
- bb) Jobcenter Bitburg-Prüm
- cc) Jobcenter Trier, Stadt
- dd) Jobcenter Trier-Saarburg
- ee) Jobcenter Vulkaneifel

(bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?

35. Aus welchen Gründen sind die in Frage 34 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 34a bis 34ee jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?
36. Aus welchen Gründen sind die in Frage 34 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 34a bis 34ee jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
- ausweisen)?
37. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter im Saarland:
- a) Jobcenter Regionalverband Saarbrücken
 - b) Jobcenter Neunkirchen
 - c) Jobcenter St. Wendel
 - d) Jobcenter Saarpfalz-Kreis
 - e) Jobcenter Merzig-Wadern
 - f) Jobcenter Saarlouis

(bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?

38. Aus welchen Gründen sind die in Frage 37 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 37a bis 37f jeweils getrennt nach
- Widerspruch stattgegeben
 - Widerspruch teilweise stattgegeben
 - Widerspruch zurückgewiesen
 - sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - keine Angabe
- ausweisen)?
39. Aus welchen Gründen sind die in Frage 37 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 37a bis 37f jeweils getrennt nach
- abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
- ausweisen)?
40. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Baden-Württemberg:
- Jobcenter Heidenheim
 - Jobcenter Ostalbkreis
 - Jobcenter Zollernalbkreis
 - Jobcenter Sigmaringen
 - Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald
 - Jobcenter Emmendingen
 - Jobcenter Freiburg im Breisgau, Stadt
 - Jobcenter Esslingen
 - Jobcenter Göppingen
 - Jobcenter Heidelberg, Stadt
 - Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis
 - Jobcenter Heilbronn, Stadt
 - Jobcenter Heilbronn
 - Jobcenter Karlsruhe, Stadt
 - Jobcenter Karlsruhe
 - Jobcenter Baden-Baden, Stadt
 - Jobcenter Rastatt
 - Jobcenter Konstanz
 - Jobcenter Bodenseekreis
 - Jobcenter Ravensburg
 - Jobcenter Lörrach

- v) Jobcenter Waldshut
- w) Jobcenter Ludwigsburg
- x) Jobcenter Mannheim, Universitätsstadt
- y) Jobcenter Calw
- z) Jobcenter Freudenstadt
- aa) Jobcenter Pforzheim, Stadt
- bb) Jobcenter Enzkreis
- cc) Jobcenter Ortenaukreis
- dd) Jobcenter Reutlingen
- ee) Jobcenter Tübingen
- ff) Jobcenter Rems-Murr-Kreis
- gg) Jobcenter Hohenlohekreis
- hh) Jobcenter Schwäbisch Hall
- ii) Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis
- jj) Jobcenter Main-Tauber-Kreis
- kk) Jobcenter Böblingen
- ll) Jobcenter Stuttgart, Landeshauptstadt
- mm) Jobcenter Ulm, Universitätsstadt
- nn) Jobcenter Alb-Donau-Kreis
- oo) Jobcenter Biberach
- pp) Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis
- qq) Jobcenter Tuttlingen
- rr) Jobcenter Rottweil

(bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?

41. Aus welchen Gründen sind die in Frage 40 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 40a bis 40rr jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?

42. Aus welchen Gründen sind die in Frage 40 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 40a bis 40rr jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
ausweisen)?
43. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Bayern:
- a) Jobcenter Ansbach, Stadt
 - b) Jobcenter Weißenburg-Gunzenhausen
 - c) Jobcenter Roth
 - d) Jobcenter Ansbach
 - e) Jobcenter Aschaffenburg, Stadt
 - f) Jobcenter Aschaffenburg
 - g) Jobcenter Miltenberg
 - h) Jobcenter Bayreuth, Stadt
 - i) Jobcenter Bayreuth
 - j) Jobcenter Kulmbach
 - k) Jobcenter Hof, Stadt
 - l) Jobcenter Hof
 - m) Jobcenter Wunsiedel im Fichtelgebirge
 - n) Jobcenter Coburg, Stadt
 - o) Jobcenter Coburg
 - p) Jobcenter Kronach
 - q) Jobcenter Lichtenfels
 - r) Jobcenter Bamberg, Stadt
 - s) Jobcenter Bamberg
 - t) Jobcenter Forchheim
 - u) Jobcenter Fürth, Stadt
 - v) Jobcenter Fürth, Land
 - w) Jobcenter Erlangen, Stadt
 - x) Jobcenter Erlangen-Höchstadt
 - y) Jobcenter Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim
 - z) Jobcenter Nürnberg, Stadt

- aa) Jobcenter Nürnberger Land
- bb) Jobcenter Schwabach, Stadt
- cc) Jobcenter Neumarkt i. d. OPf.
- dd) Jobcenter Regensburg, Stadt
- ee) Jobcenter Regensburg
- ff) Jobcenter Kelheim
- gg) Jobcenter Amberg-Sulzbach
- hh) Jobcenter Cham
- ii) Jobcenter Schwandorf
- jj) Jobcenter Bad Kissingen
- kk) Jobcenter Haßberge
- ll) Jobcenter Rhön-Grabfeld
- mm) Jobcenter Schweinfurt, Stadt
- nn) Jobcenter Schweinfurt
- oo) Jobcenter Neustadt-Weiden
- pp) Jobcenter Tirschenreuth
- qq) Jobcenter Kitzingen
- rr) Jobcenter Würzburg, Stadt
- ss) Jobcenter Würzburg
- tt) Jobcenter Main-Spessart
- uu) Jobcenter Aichach-Friedberg
- vv) Jobcenter Augsburg, Stadt
- ww) Jobcenter Augsburg
- xx) Jobcenter Deggendorf
- yy) Jobcenter Regen
- zz) Jobcenter Straubing-Bogen
- aaa) Jobcenter Dillingen a. d. Donau
- bbb) Jobcenter Donau-Ries
- ccc) Jobcenter Günzburg
- ddd) Jobcenter Neu-Ulm
- eee) Jobcenter Erding
- fff) Jobcenter Freising
- ggg) Jobcenter Dachau
- hhh) Jobcenter Ebersberg
- iii) Jobcenter Eichstätt
- jjj) Jobcenter Neuburg-Schrobenhausen
- kkk) Jobcenter Pfaffenhofen a. d. Ilm
- lll) Jobcenter Ingolstadt, Stadt
- mmm) Jobcenter Kempten (Allgäu), Stadt
- nnn) Jobcenter Lindau (Bodensee)

- ooo) Jobcenter Ostallgäu
 - ppp) Jobcenter Memmingen, Stadt
 - qqq) Jobcenter Unterallgäu
 - rrr) Jobcenter Oberallgäu
 - sss) Jobcenter Kaufbeuren, Stadt
 - ttt) Jobcenter Dingolfing-Landau
 - uuu) Jobcenter Landshut, Stadt
 - vvv) Jobcenter Landshut
 - www) Jobcenter Rottal-Inn
 - xxx) Jobcenter München, Landeshauptstadt
 - yyy) Jobcenter München
 - zzz) Jobcenter Freyung-Grafenau
 - aaaa) Jobcenter Passau, Stadt
 - bbbb) Jobcenter Passau
 - cccc) Jobcenter Bad Tölz-Wolfratshausen
 - dddd) Jobcenter Miesbach
 - eeee) Jobcenter Rosenheim, Stadt
 - ffff) Jobcenter Rosenheim
 - gggg) Jobcenter Berchtesgadener Land
 - hhhh) Jobcenter Traunstein
 - iiii) Jobcenter Altötting
 - jjjj) Jobcenter Mühldorf am Inn
 - kkkk) Jobcenter Garmisch-Partenkirchen
 - llll) Jobcenter Landsberg am Lech
 - mmmm) Jobcenter Weilheim-Schongau
 - nnnn) Jobcenter Fürstenfeldbruck
 - oooo) Jobcenter Starnberg
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?

44. Aus welchen Gründen sind die in Frage 43 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 43a bis 43oooo jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?

45. Aus welchen Gründen sind die in Frage 43 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 43a bis 43oooo jeweils getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich – ausweisen)?
46. Wie hoch waren im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für das Jobcenter Hamburg (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?
47. Aus welchen Gründen sind die in Frage 46 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte jeweils getrennt nach
- a) Widerspruch stattgegeben
 - b) Widerspruch teilweise stattgegeben
 - c) Widerspruch zurückgewiesen
 - d) sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - e) keine Angabe
- ausweisen)?
48. Aus welchen Gründen sind die in Frage 46 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte getrennt nach
- a) abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - b) anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - c) stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - d) teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - e) anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - f) anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich – ausweisen)?
49. Wie hoch war im Januar 2019 die Anzahl, der Zugang und der Abgang an Widersprüchen sowie Klagen gegen Bescheide im Rechtskreis SGB II für nachfolgende Jobcenter in Bremen:
- a) Jobcenter Bremen, Stadt
 - b) Jobcenter Bremerhaven, Stadt
- (bitte neben dem jeweils absoluten Bestand auch den Bestand in Relation zu den jeweiligen Bedarfsgemeinschaften ausweisen)?

50. Aus welchen Gründen sind die in Frage 49 genannten Widersprüche jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 49a bis 49b jeweils getrennt nach
- Widerspruch stattgegeben
 - Widerspruch teilweise stattgegeben
 - Widerspruch zurückgewiesen
 - sonstige Erledigung bzw. Rücknahme des Widerspruchs
 - keine Angabe
- ausweisen)?
51. Aus welchen Gründen sind die in Frage 49 genannten Klagen jeweils abgegangen (bitte für die Fragen 49a bis 49b jeweils getrennt nach
- abgewiesen mit Urteil bzw. Beschluss
 - anderweitig erledigt ohne Nachgeben – Rücknahme der Klage –
 - stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - teilweise stattgegeben mit Urteil bzw. Beschluss
 - anderweitig erledigt mit Nachgeben – Anerkenntnis durch Jobcenter –
 - anderweitig erledigt mit teilweise Nachgeben – Vergleich –
- ausweisen)?

Die Fragen 1 bis 51 werden gemeinsam beantwortet.

Im Januar 2019 gab es nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit in der Grundsicherung für Arbeitsuchende bundesweit 174 271 Widersprüche und 173 570 Klagen im Bestand. Hieraus ergibt sich sowohl für den Bestand an Widersprüchen wie auch an Klagen in Relation zur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ein Wert von 5,8 Prozent. Im Januar 2019 sind 49 885 Widersprüche und 7 681 Klagen neu zugegangen. Im Januar 2019 gingen 44 876 Widersprüche ab, 12 323 wurde stattgegeben, 2 863 wurde teilweise stattgegeben, 24 871 wurden zurückgewiesen, 4 577 wurden anderweitig erledigt oder zurückgenommen und für 242 liegen keine Angaben zur Art der Erledigung vor. Im Januar 2019 gingen 7 186 Klagen ab, 1 007 wurden abgewiesen mit Urteil/Beschluss, 3 330 wurden anderweitig erledigt ohne Nachgeben (Rücknahme der Klage), stattgegeben mit Urteil/Beschluss wurde 492 Klagen, teilweise stattgegeben mit Urteil/Beschluss 118, anderweitig erledigt mit Nachgeben (Anerkenntnis durch das Jobcenter) 1 263 und anderweitig erledigt mit teilweisem Nachgeben (Vergleich) 943 Klagen.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht monatlich eine Publikation zu Widersprüchen und Klagen, der nahezu alle erfragten Angaben entnommen werden können. Diese Publikation wird unter statistik.arbeitsagentur.de, Statistik nach Themen, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Sanktionen/Widersprüche und Klagen, Widersprüche und Klagen SGB II veröffentlicht bzw. kann über folgenden Link aufgerufen werden: https://statistik.arbeitsagentur.de/nn_1021952/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=485672&year_month=201901&year_month.GROUP=1&search=Suchen.

Der Publikation können die jeweiligen Werte für Deutschland, Westdeutschland, Ostdeutschland, die Länder sowie die Jobcenter entnommen werden. Tabellenblatt 1.1 enthält unter anderem Bestände, Zugänge und Abgänge von Widersprüchen und Klagen im SGB II sowie die erfragte Relation der Bestände an Klagen

und Widersprüchen zur Zahl der Bedarfsgemeinschaften. In Tabellenblatt 3 werden die Abgänge nach der Erledigungsart dargestellt. Die in der Standardpublikation nicht enthaltenen Ergebnisse zu den Erledigungsarten der Klagen auf Ebene der Jobcenter sind in Tabelle 1 im Anhang enthalten.

52. Wie viele Klagen gegen Hartz-IV-Bescheide waren im Januar 2019 bei den Sozialgerichten insgesamt anhängig (bitte getrennt ausweisen)?
53. Wie viele Klagen gegen Hartz-IV-Bescheide waren im Januar 2019 bei den Landessozialgerichten anhängig (bitte getrennt ausweisen)?
54. Wie viele Klagen gegen Hartz-IV-Bescheide waren im Januar 2019 am Bundessozialgericht anhängig (bitte getrennt ausweisen)?

Die Fragen 52 bis 54 werden gemeinsam beantwortet.

Für den Januar 2019 liegen der Bundesregierung keine Informationen vor. Ergebnisse aus der Sozialgerichtsstatistik des Statistischen Bundesamtes liegen zuletzt für das Berichtsjahr 2017 vor. Beim Bundessozialgericht waren zum Jahresende 2017 37 Revisionen zu Angelegenheiten nach dem SGB II anhängig. Die Zahlen der in Angelegenheiten nach dem SGB II anhängigen Verfahren bei Sozialgerichten und Landessozialgerichten sind in der nachfolgenden Tabelle enthalten.

Tabelle: Sozialgerichtsstatistik für das Kalenderjahr 2017, Sachgebiet 081 (Angelegenheiten nach dem SGB II)

Instanz / Merkmal	DE	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH
Sozialgerichte																	
Am Jahresende anhängige Klageverfahren	152 467	4 967	6 170	16 891	16 767	2 439	4 312	7 333	7 094	14 430	21 729	3 058	1 069	18 492	16 043	6 070	5 603
Landessozialgerichte																	
Am Jahresende anhängige Berufungsverfahren	7 777	298	419	1)	1 598	2)	125	255	692	1 079	629	224	53	824	853	333	395

1) Gemeinsames Landessozialgericht mit Sitz in Brandenburg

2) Gemeinsames Landessozialgericht mit Sitz in Niedersachsen

Quelle: Statistisches Bundesamt

Regionen	Abgang Widersprüche						Abgang Klagen								
	insgesamt	darunter:					insgesamt	darunter:							
		stattgegeben	teilweise stattgegeben	zurückgewiesen	Sonstige Erledigung / Rücknahme des Widerspruchs	keine Angabe		abgewiesen mit Urteil / Beschluss	anderweitig erledigt ohne Nachgeben (Rücknahme d. Klage)	keine Angabe	stattgegeben / teilweise stattgegeben	davon:			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
JC Dingolfing-Landau	83502	18	4	*	10	*	5	-	3	-	-	-	-	-	
JC Landshut, Stadt	83504	17	*	*	10	*	*	-	*	-	-	-	-	-	
JC Landshut	83506	18	5	3	7	3	*	-	*	-	*	-	-	-	
JC Rottal-Inn	83510	59	11	*	44	*	5	-	3	-	*	-	*	-	
JC München, Landeshauptstadt	84308	249	36	20	177	16	73	7	34	-	32	*	-	24	
JC München	84358	12	4	*	5	*	3	*	-	-	*	-	-	*	
JC Freyung-Grafenau	84702	16	-	*	*	-	4	4	-	-	-	-	-	-	
JC Passau, Stadt	84704	9	-	*	6	*	*	-	-	-	*	-	-	-	
JC Passau	84706	30	-	*	24	*	6	-	3	-	3	*	-	*	
JC Bad Tölz-Wolfratshausen	85502	11	*	*	6	-	7	*	*	-	5	*	*	*	
JC Miesbach	85504	9	-	*	*	*	*	-	*	-	*	-	-	*	
JC Rosenheim, Stadt	85506	19	*	*	11	-	*	-	*	-	-	-	-	-	
JC Rosenheim	85508	43	11	*	26	*	7	-	5	-	*	*	-	-	
JC Berchtesgadener Land	85902	11	4	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
JC Traunstein	85904	56	16	3	20	17	-	-	-	-	-	-	-	-	
JC Altötting	85906	20	*	-	14	*	3	-	*	-	*	-	-	-	
JC Mühldorf am Inn	85908	38	11	*	20	*	11	4	5	-	*	-	-	*	
JC Garmisch-Partenkirchen	86302	29	5	*	21	*	*	-	*	-	-	-	-	-	
JC Landsberg am Lech	86304	27	*	6	17	*	10	*	7	-	*	-	-	*	
JC Weilheim-Schongau	86306	40	7	4	21	8	*	-	-	-	*	-	-	*	
JC Fürstentumbruck	86308	30	6	*	17	*	*	-	*	-	*	-	-	*	
JC Starnberg	86310	18	7	*	*	7	*	-	*	-	-	-	-	-	
JC Neukölln	92202	753	215	16	502	19	179	23	88	-	68	23	-	31	
JC Treptow-Köpenick	92204	287	67	22	176	20	32	6	15	-	11	3	-	*	
JC Steglitz-Zehlendorf	92208	380	92	9	270	9	74	9	44	-	21	7	3	6	
JC Tempelhof-Schöneberg	92210	328	83	24	208	10	48	10	23	-	15	*	*	10	
JC Charlottenburg-Wilmersdorf	95502	286	98	9	168	10	64	4	29	-	31	5	4	17	
JC Pankow	95504	526	123	25	305	71	88	14	29	-	45	9	*	27	
JC Reinickendorf	95506	308	103	23	167	14	34	5	22	-	7	3	-	*	
JC Spandau	95508	418	110	27	247	34	50	8	28	-	14	*	*	8	
JC Friedrichshain-Kreuzberg	96202	377	135	17	210	15	49	13	19	-	17	5	*	7	
JC Mitte	96204	492	143	26	288	23	83	20	30	*	32	*	*	19	
JC Marzahn-Hellersdorf	96206	421	127	23	234	36	65	9	33	-	23	10	-	5	
JC Lichtenberg	96208	469	173	21	247	22	41	6	21	-	14	5	*	4	

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert. Darüber hinaus sind im Internet die rechtlichen Grundlagen und fachlichen Regeln der statistischen Geheimhaltung beschrieben: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Statistische-Geheimhaltung/Statistische-Geheimhaltung-Nav.html>

